Neue
Strausberger Zeitung
Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

14. Mai 2016 Nr. 4 - 25. Jahrgang

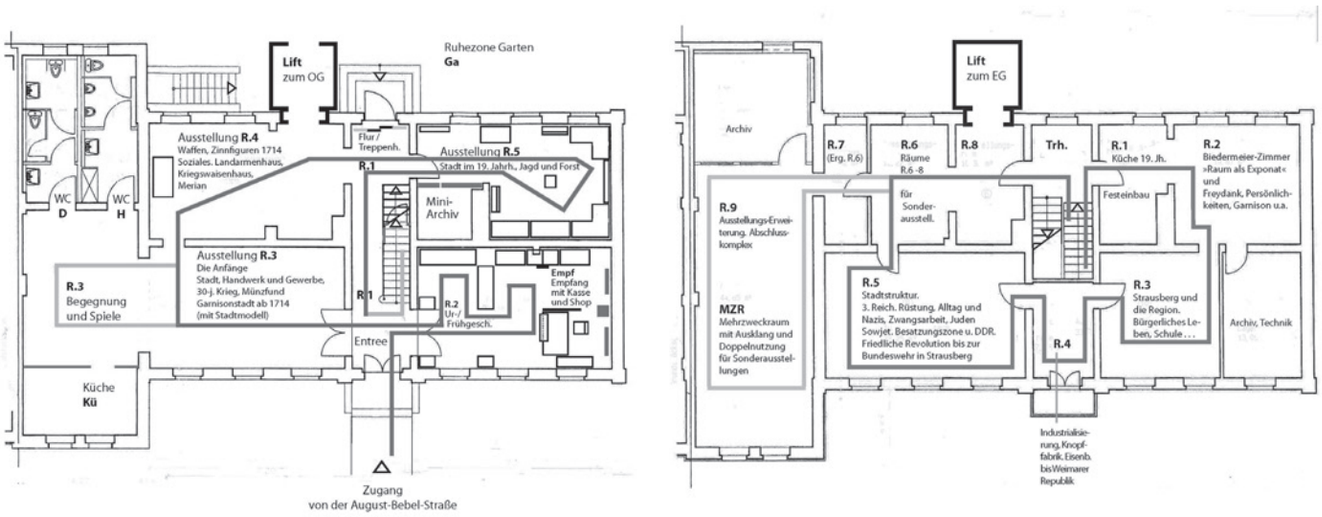
Modernes Konzept für das Stadtmuseum

Entwurf für einen Aufsteller vor dem Stadtmuseum.

(lik) Das Stadtmuseum Strausberg erfährt in den kommenden Jahren eine Aufwertung als Erlebnisort „Museum“. Erste Arbeiten im Biedermeierzimmer und in der Küche (19. Jahrhundert) werden derzeit umgesetzt. Wände und Dielen in den Räumlichkeiten haben einen neuen Anstrich erhalten. In Etappen wird die neue Konzeption realisiert - das betrifft sowohl die gestalterische als auch die methodische Erneuerung. „Es bedarf eines fundierten Konzepts für die Museumsarbeit im Ganzen, der klaren Formulierung der Museumsphilosophie wie der Umsetzung der Ziele durch einen einheitlichen visuell-gestalterischen Auftritt des Hauses in seinem Innern und in der Außenwahrnehmung“, heißt es in dem Plan, der eine Dauerausstellung von ca. 200 qm² und Sonderausstellungen auf ca. 80 qm² vorsieht. Die Darstellung der Objekte erfolgt u.a. auf Hochvitrinen, Pult- und Tischvitrinen verbunden mit Text- und Bildmaterial unterschiedlicher Medien. Im Gegesatz zur jetzigen Präsentation werden keine Objekte auf den Fußboden gestellt - die Atmosphäre eines Heimatmuseums wird zugunsten eines modernen Museums, das museumspädagogisch von alleine funktioniert, aufgegeben. Getreu Johann Wolfgang von Goethe: „Man muss sich immerfort verändern, erneuen, verjüngen, um nicht zu verstocken.“

Optische Änderungen
- Aufsteller vor dem Stadtmuseum
- Überblick über die Schau im Entree
- chronologischer Rundgang - im EG beginnend, im OG fortsetzend
- Sonderausstellungen im OG
- multifunktionaler Raum im OG
- Einbau eines Aufzuges

Gestaltung
- u. a. Einsatz ausgewählter Schriften, Schriftgrößen, Farben und Mediatechnik
- prägnante, verständliche Texte



Auf den Grundrissen sind die Untergliederungen der Räumen dargestellt. Der Rundgang ist visualisiert.

Umzug Bürgerbüro - Eröffnung im Juli

(lik) Seit Ende April finden im Erdgeschoss der Stadtverwaltung in der Hegermühlenstraße 58 Bauarbeiten für das neue Bürgerbüro und den Servicepunkt der EWE statt. Zunächst werden dafür die Rohbau- und Trockenbauarbeiten ausgeführt, in dessen Zusammenhang zwei baulich getrennte Bereiche für das Bürgerbüro und die EWE errichtet werden. Ab Mitte Juni entstehen das große Bürgerbüro mit Empfangstresen, vier Beraterplätzen und das Büro der Teamleiterin. **Für den Umzug muss das Bürgerbüro zwei Tage geschlossen bleiben.** Der Termin wird kurzfristig bekannt gegeben. Die Eröffnung ist für Anfang Juli 2016 vorgesehen.

Gudrun Karlsson zeigt die neue Granitplatte für das Stadtmuseum - gespendet von der Strausberger Natursteinwerkstatt Genthe-Stade. Foto: Jann Kersten

Wohngebietsbegehung in Vorstadt

Litfaßsäule in Vorstadt. Abreißen oder stehen lassen?

(lik) Die erste Wohngebietsbegehung in diesem Jahr fand kürzlich in der Strausberger Vorstadt statt - daran beteiligten sich Bürgermeisterin Elke Stadeler, Mitarbeiter aus Bau- und Ordnungsamt sowie der Wohnungsbauunternehmen und interessierte Bürger. Der Rundgang startete am Bahnhof, führte entlang am Försterweg, Heinrich-Dorrenbach-Straße vorbei an der Kita Juri Gagarin über die Paul-Singer-Straße bis hin zur Lindenpromenade: Ziel der Begehung ist es, Missstände im öffentlichen Raum zu erkennen und im weiteren Schritt zu beseitigen. Folgendes wurde unter anderem beanstandet:

• Funktion ggf. Abriss der Pumpe auf der Fläche vor der Kita Juri Gagarin
• Notwendigkeit und Abriss der Litfaßsäulen prüfen
• Rückbau der alten Gehwegplatten bei „Olis Biergarten“ in der Paul-Singer-Straße - außerdem Verbesserung der dortigen Wegeführung.

Vereinzelt sind Schilder zu richten, Reinigungen an Gehwegen und Rinnen vorzunehmen oder Betonmasten zu entfernen.

Weitere Termine:
• Hohenstein/Gladowshöhe/ Ruhlsdorf - 17. Juni 2016
• Gartenstadt/Schillerhöhe - 01. Juli 2016
• Kastanienallee/ Philipp-Müller-Straße - 02. September 2016
• Dichterviertel - 23. September 2016

Neuer Pfarrer für Strausberg

(lik) Mit Tilmann Kuhn hat die evangelische Kirchengemeinde Strausberg nun wieder einen Pfarrer. Er wurde mit einem Festgottesdienst am 1. Mai in seine neue Wirkungsstätte, der Marienkirche, eingeführt. Zuvor war Tilmann Kuhn, aufgewachsen in Fürstenwalde und studierter Theologe, über 12 Jahre lang in Perleberg tätig. An dem Gottesdienst nahmen neben Bürgermeisterin Elke Stadeler und Mitgliedern der Kirchengemeinde viele interessierte Strausberger teil.

Pfarrer Tilmann Kuhn. Foto: prinzmediaconcept

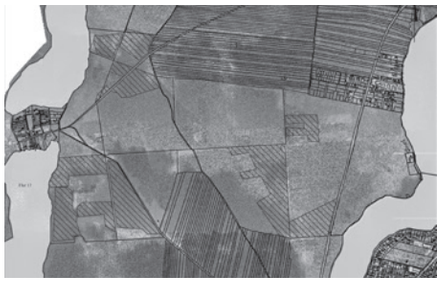
Blumenladen zu vermieten!

(lik) Die Stadt Strausberg sucht einen neuen Mieter für den Blumenladen am Waldfriedhof im Eggersdorfer Weg. Das Objekt mit Lage an der Umgehungsstraße fügt sich direkt am Eingang und am architektonisch besonderen Gebäudekomplex aus Klinkerstein an. Die Gesamtmiete (inkl. Betriebs- und Nebenkosten) für den Laden (77,65 m²) bestehend aus Verkaufsraum (48,70 m²), Binderaum, Kühlraum und WC beträgt 404,14 Euro monatlich. Eine Verhandlung über den Mietpreis ist möglich. Bei Interesse an einer Besichtigung melden Sie sich bei Kerstin Schulz in der Verwaltung (R. 3.21): Tel. 03341/381323, Mail: kerstin.schulz@stadt-strausberg.de.

Korrektur Schiedsstelle

(lik) In der vergangenen NSZ waren die Sprechzeiten von Schiedsfrau Renate Simm fehlerhaft: Die telefonische Beratung ist jeweils am 1. Montag des Monats von 17.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 03341/311745. Sprechstunde vor Ort ist jeweils am 1. Dienstag des Monats von 16.00 bis 17.00 Uhr in Zimmer 1.02 der Verwaltung, Tel.: 03341/381171

Flächen für Naturschutz



Flächen für Natur- und Artenschutz - hier schräg schraffiert (nach oben links).

(lik) Die Fachgruppe Stadtplanung erstellt momentan ein Kataster für sogenannte Kompensationsflächen. Diese „reservierten“ Flächen stehen ausgleichpflichtigen Bau- und Artenschutzmaßnahmen zur Verfügung. Die Stadt Strausberg hat einen hohen Bedarf an der Entwicklung neuer Wohngebiete, wie beispielweise in der Fließstraße oder am Annafließ. Um ein zügiges Verfahren zu gewährleisten, werden diese Flächen dem Ausgleich des Natur- und Artenschutzes vorgehalten, um beispielsweise Grünflächen auf andere städtische Areale neu entstehen zu lassen oder seltene Tierarten umzusiedeln. Strausberg ist deutschlandweit Vorreiter bei der Umsetzung des Projektes.

Was wünschen sich Kinder?

Volle Ton-Halle 2015 - das Interesse bei den Grundschülern war und ist groß.

(lik) Eine nächste Kinderkonferenz mit 70 eingeladenen Schülern Strausberger Grundschulen organisiert das Kinder- und Jugendparlament derzeit. Die Zusammenkunft wird am Mittwoch, den 25. Mai in der Ton-Halle stattfinden. Thematisch werden sich die Kinder mit den Fragen befassen: „Was wäre, wenn ich … Stadtplaner, Bürgermeister, Tourist, Schulleiter oder Sportminister wäre?“ Die Ergebnisse stellt das Kinder- und Jugendparlament von etwa 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr vor. Ziel ist es, die Kinder zu ihrer Lebensqualität in Strausberg zu befragen sowie Wünsche und Ideen zur Verbesserung für die Stadt zu sammeln. Stadtverordnete werden an der Veranstaltung ebenfalls teilnehmen.

Fördermittel für die Neugestaltung des Bahnhofs Strausberg Stadt

(lik) Die Stadt Strausberg hat für die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes Fördermittel in Höhe von 426.109,88 Euro vom Landkreis Märkisch-Oderland erhalten. Die Gelder werden für Maßnahmen betreffend dem Öffentlichen Personennahverkehr am Bahnhof Strausberg Stadt, zum Beispiel Zuwegungen zu Haltestellen, verwendet.

Folgende Maßnahmen sind unter anderem im Zuge der Neugestaltung angedacht:

2016

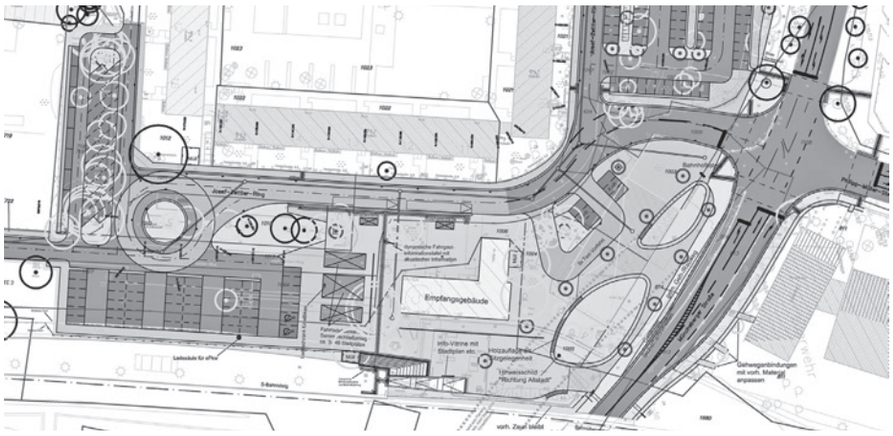
- Abriss des alten Feuerwehr

2017

- direkte Zufahrt zum Bahnhofsumfeld durch 4. Kreuzungsarm

Zusätzliche P+R-Stellplätze:

- Erweiterung von 74 auf 120 Stellplätze
- Lademöglichkeit für E-Fahrzeuge
- 6 Kurzzeitparkplätze, Taxivorfahrt 3-5 Taxis
- Erneuerung der Fahrradabstellanlage von 84 auf 138 Fahrräder
- z.T. abschließbare Sammelschließanlage und Lademöglichkeit für E-Bikes
- Bau eines barrierefreien Zugangs am westlichen Bahnsteig-Ende
- 2 Bushaltestellen vor dem Empfangsgebäude - statt entfernte Lage in der Philipp-Müller-Straße
- durchgehender Geh-/Radweg entlang der Müncheberger Straße bis über den Bahnübergang



Große Neueerungen sind die Wendeschleife für den Busverkehr sowie die Öffnung des Kreuzungsarmes.

Rainer Schinkel, Wirtschaftsamtsleiter des Landkreises, Katrin Großer, Mitarbeiterin im Tiefbau der Stadt Strausberg, Bürgermeisterin Elke Stadeler mit den Plänen (v.l.n.).

Halbmarathon um Straussee

(lik) Der Kultur- und Sportclub e.V. (KSC) richtet einen zweiten Halbmarathon für Strausberg aus. Nachdem die Erstauflage zur 775-Jahrfeier im vergangenen Jahr zum großen Erfolg wurde, hatte der KSC sich bereit erklärt, eine weitere Veranstaltung auszurichten. Anmeldungen sind ab sofort bis Montag, den 26. September unter folgendem Kontakt möglich - Telefon: 033434/15410 oder per E-Mail: strausseelauf@web.de. Der Start der Strecke von 21,0975 Kilometer ist um 9:15 Uhr am Spitzmühlenweg vorgesehen, verläuft über den Fichteplatz, von wo aus es zwei Runden um den Straussee geht. Auf der Strecke sind zwei Verpflegungspunkte eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie unter der Seite www.strausseelauf.de.

Wem der Halbmarathon zu lang ist, kann sich für den Hauptlauf um den Straussee mit 9,2 Kilometer (auch Nordic Walking) oder für den Halblauf über eine Strecke von 4,1 Kilometer anmelden. Der Bambinilauf startet an der Fähre (400 Meter). Bürgermeisterin Elke Stadeler hat auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft übernommen und gibt den Startschuss.

Eröffnung Seniorenwoche

(lik) Die 23. Brandenburgische Seniorenwoche eröffnet am Montag, den 13. Juni bei Kaffee und Kuchen mit einem bunten Programm für die ältere Generation. Die Veranstaltung findet ab 14 Uhr im Volkshaus Nord statt, Einlass ist ab 13.30 Uhr. Restkarten gibt es am Veranstaltungstag an der Tageskasse im Volkshaus für 5 Euro.

Dagmar Frederic gastiert

(lik) Ein zweiter „Tag der Senioren“ findet am Donnerstag, den 16. Juni auf dem Strausberger Marktplatz statt. Von 10 bis 18 Uhr präsentiert Moderator Maurice Lindemann alles, wofür Seniorenherzen höher schlagen. Zur Begrüßung gibt es Musik mit Icke Icke an der Drehorgel, eine Modenschau wird veranstaltet und Talks zu Themen wie Demenz und Erbe durchgeführt. Urte Blankenstein, „Frau Puppendoktor Pille“, singt ihre Küchenlieder und die Verkehrswacht lädt zur Radtour. Schlagersängerin Dagmar Ferederic gastiert um 15 Uhr auf der Bühne am Markt. Ein weiteres Konzert gibt an diesem Tag das Orchester „Musika Akkordia“ der Musikschule Fröhlich.

Grünes Licht für Südcenter

(lik) Bürgermeisterin Elke Stadeler hat auf der Sitzung der vergangenen SVV Positives zum Verträglichkeitsgutachten für das Südcenter verkündet.

Es bestätigt, dass die Erweiterung des Südcenters keine Auswirkungen auf die Nachbargemeinden sowie auf die Einzelhandelsstandorte in Strausberg hat. Die Vorlage zum Verkauf des Grundstückes für die Vergrößerung von Netto wurde von den Stadtverordneten einstimmig beschlossen. Nun muss nur noch der Bauantrag beim Landkreis eingereicht und genehmigt werden. Dann sind alle Weichen für einen Vertragsabschluss mit Netto und dessen Vergrößerung gestellt.

Keine Geburtstage mehr

Aufgrund einer Gesetzesänderung ist die Übermittelung von Alters- und Ehejubiläen zum Zwecke der Veröffentlichung nicht mehr zulässig.

Wir bitten um Verständnis, dass wir deswegen in der NSZ keine Geburtstage mehr veröffentlichen können.

Veranstaltungen im Mai und Juni

15.05.2016, Pfingstfest in St. Marien, 14.00 Uhr, Strausberg, Kirche St. Marien in der Altstadt

15.05.2016, Pfingstbrunch, 10.00 bis 14.00 Uhr, Volkshaus Strausberg Nord

15.05.2016, Großer Familien-Pfingstbrunch, 11.00 bis 14.00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg

15.05.2016, Show & Kulinarik, 18.00 Uhr, The Lakeside Burghotel zu Strausberg

17.05.2016, Vorstadt-Dialog mit dem Deutschen Bundeswehrverband, 18.00 Uhr, Strausberg, „Spiegelsaal" im Racket Center

18.05.2016, URANIA-Vortrag über Sizilien, 14.00 Uhr, Strausberg, G.-Hauptmann-Str. 6

19.05.2016, Tag der offenen Tür beim Arbeitsamt, 14.00 bis 18.00 Uhr, Strausberg, Arbeitsagentur Strausberg, Prötzeler Chaussee 8

20. bis 21.05.2016, Workshop und Yogalehrer-Ausbildung, Strausberg, Yoga Schule Lotos, Schulstraße 3

21.05.2016, Strausberger Rundstreckenrennen 2016, 10.00 Uhr, Strausberg, Barnimkaserne, Umgehungsstraße 1

21.05.2016, Kreismusikschule öffnet Türen, 10.30 Uhr, Strausberg, Ton-Halle, Hegermühlenstraße 8 c

21.05.2016, 90er & NDW Party, 21.00 Uhr, Volkshaus Strausberg Nord

22.05.2016, Du bist mein Korkenzieher, Marga Bach - Kabarettistin und Sängerin inkl. kulinarischem 3-Gänge-Menü, 18.30 Uhr, The Lakeside Burghotel

22.05.2016, Kesselalarm... es war nicht Allen schlecht, Abend mit Herricht & Preil inkl. 3-Gänge Menü. 18.30 Uhr, The Lakeside Burghotel

22.05.2016, FC Strausberg - Berliner SV Hürtürkel, 14.00 Uhr, Strausberg, Energie-Arena, Wriezener Straße

22.05.2016, Historischer Stadtrundgang, Strausberg, Kundenpavillon am Lustgarten, August-Bebel-Str. 1 10.30 Uhr

29.05.2016, Erdbeerfest mit Riesenerdbeerkuchen, 20.00 Uhr, Strausberg, Kletterpark Climbup, Landhausstraße 16-18

02.06.2016, „Sex und Erotik in der Kunst und Literatur", 14.30 Uhr, Strausberg, Gerhart-Hauptmann-Straße 6

03.06.2016, „Mit Schnucki nach Kentucki" Marga Bach - Open Air Show, 19.30 Uhr, Volkshaus Strausberg

04.06.2016, Diskothek P30 - Das Original, 21.00 Uhr, Volkshaus Strausberg Nord

04.06.2016, Feierliche Eröffnung der Bergwelt, 10-jähriges Jubiläum Strausberger Kletterwald, Strausberg, Kletterpark Climbup, Landhausstraße 16-18

04.06.2016, Der Fischer und der Koch, 18.00 Uhr, Kulinarisches im Restaurant „Am Fischerkietz"

04.06.2016, „Steinreiches Brandenburg", Wanderung von Rehfelde nach Strausberg Nord, Anmeldungen unter Tel.: 03341 / 31 10 66.

05.06.2016, Historischer Stadtrundgang, Strausberg, 10.30 Uhr, Kundenpavillon am Lustgarten

05.06.2016, Offene Regionalmeisterschaften der Leichtathletik, ab 9.00 Uhr, Strausberg, Sport- und Erholungspark, Landhausstraße 16-18

10.06.2016 bis 10.07.2016, Fußball-EM im Handelscentrum

10.06.2016 bis 11.08.2016, „Architektur im Detail" Ausstellung des Fotoclubs Strausberg, ProCurand Seniorenresidenz

11.06.2016, 25 Jahre SOWI Strausberg, 9.30 bis 13.00 Uhr, Strausberg, SOWI Strausberg, A.-Becker-Str. 14

Gladowshöhe feiert 111 Jahre - 3 Tage lang!

Hans die Geige zeigt sein Können in Gladowshöhe.

(lik) Gladowshöhe wird 111 Jahre alt - und da alle noch die vergangenen Feierlichkeiten in bester Erinnerung haben, lassen es die Gladowshöher zur Schnapszahl wieder so richtig krachen. Auf dem Festplatz in der Mittelstraße fährt der Siedlerverein Gladowshöhe e. V. **vom 10. bis 12. Juni 2016** ein buntes Programm für die ganze Familie auf. Am Freitag rappelt es im Karton, wenn um 18 Uhr die „Rappel- und Rasselbande" zum Event marschiert und 111 Luftballons in den Abendhimmel geschickt werden. Bevor das Tanzbein geschwungen wird, zeigt der Strausberger Fanfarenzug seine Trommelkünste. Ein fulminantes Feuerwerk wird diesen ersten Tag abschließen. Aufregend wird der Sonnabend - es gibt eine Tiershow, allerlei Marktstände, Kunsthandwerk, Modenschau, lustige Wettkämpfe und Spiele, Line Dance und mehrere Auftritte des Fanfarenzuges - um nur einige Punkte zu nennen. „Hans die Geige" musiziert ab 19 Uhr in die Sommernacht. Alle Feierlustigen der Region sind gern gesehene Gäste. Der Sonntag beginnt entspannt bei Blasmusik mit Frühshoppen ab 10 Uhr und deftigem Eisbein-Essen ab 11.30 Uhr. Mit einem Kanonenschuss endet das Party-Wochenende. Das komplette Programm finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Strausberg www.stadt-strausberg.de.

Die nächste NSZ mit dem Amtsblatt erscheint am 18. Juni.

Impressum
Neue Strausberger Zeitung
Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg, Tel. (03341) 3811 00, Fax (03341) 3814 30
Redaktion und Satz: Lisa Kühne (lik), Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (03341) 381134
Kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte. Einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung empfangen werden.
Die neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter www.stadt-strausberg.de zur Verfügung.
Auflagenhöhe: 14.500
Druck: Tastomat GmbH
Vertrieb: Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
6. Juni 2016
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir bewahren uns vor, sie Sinn wahrend zu kürzen.